

1. Juli 2024

Verschiedene Disziplinen des Ötscher-Trails präsentiert

LH-Stv. Landbauer: Heuer neues Augenmerk auf Kinder und Jugendliche

Bei einer Pressekonferenz in Wieselburg wurde am heutigen Montag über die verschiedenen Disziplinen des Ötscher-Trails informiert. Einen Ausblick auf die Sportveranstaltungen, die von 27. bis 29. September stattfinden, gaben LH-Stellvertreter Udo Landbauer, FPÖ-Klubobmann Ing. Mag. Reinhard Teufel, Herbert Egger, der Vater des Ötschermarathons, Veranstalter Thomas Bosnjak sowie die niederösterreichische Läuferin Evelyne Lachner.

„Dieses Lauf-Event mit seinen verschiedenen und herausfordernden Disziplinen verspricht ein wahres Spektakel zu werden und ist somit ein Highlight im heimischen Sportveranstaltungskalender“, sagte Landbauer, der auch betonte: „Einerseits steht dabei der Spitzensport im Fokus, der ein wesentlicher Motor für den Breitensport ist. Andererseits ist die Förderung des Nachwuchs- und Breitensports ein klares Ziel bei den Ötscher-Trails. Dass auch die Jüngsten ihren Sportsgeist zeigen können, liegt uns ganz besonders am Herzen, denn im Sportland Niederösterreich stehen Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt – sie sind das Fundament sowohl im Spitzen- und Leistungssport als auch im Breitensport.“

Klubobmann Reinhard Teufel führte aus: „Der Ötscher Marathon ist seit dem Jahr 1997 ein fixer Bestandteil der österreichischen Bergmarathon Szene. Diese Veranstaltung ist nicht nur sportlich wertvoll, sondern auch ein Gewinn für die Tourismusregion Niederösterreich und für das Ötscherland. Die Weiterentwicklung dieses Events ist auch dank der Unterstützung durch das Sportland Niederösterreich möglich geworden.“

Herbert Egger sagte, dass er seinerzeit erstmals den Ötscher-Marathon als mehrtägige Veranstaltung organisiert habe, was es bisher in Österreich noch nicht gegeben habe. Ein neues Format für Österreich sei dadurch entstanden. Viele Sportlerinnen und Sportler würden an den Sportveranstaltungen in der Ötscher-Region immer wieder teilnehmen, was für uns das größte Kompliment sei.

Veranstalter Thomas Bosnjak meinte: Ein Schwerpunkt werde bei dieser Veranstaltung auf den Umweltschutz und die Sicherheit gelegt. Das Verpackungsmaterial werde mit der eigenen Startnummer angeschrieben, was „beim Startbereich kontrolliert wird“.

Das „Ötscher Vertical Race“ (5,1 Kilometer) ist das Finale der Vertikal Austria Series. Beim „Marathon-Trail“ verläuft die Strecke unter anderem durch die Ötschergräben. Beim „Skyrace“ wird mit leichter Felsklettern der „rauhe Kamm“ überwunden und es geht weiter über den Ötscher-Gipfel. Beim „Speed Trail“ findet der Gipfelsieg am „Kleinen Ötscher“

NLK Presseinformation

statt. Der „Easy Trail“ führt über wunderschöne Single Trails hindurch bis ins Ziel nach Lackenhof. Der „Ötscher Skyrace“ ist im Jahr 2024 das Finale der Skyrunner Austria Series mit einem Preisgeld von 3.000 Euro.

Weitere Informationen: Büro LH-Stellvertreter Udo Landbauer, Alexander Murlasits, Mobiltelefon +43 676 812 13742, E-Mail alexander.murlasits@noel.gv.at, www.oetschertrail.run



Freuen sich auf Ötscher-Trail: Veranstalter Thomas Bosnjak, Herbert Egger, der Vater des Ötschermarathons, FPÖ-Klubobmann Ing. Mag. Reinhard Teufel, LH-Stellvertreter Udo Landbauer sowie die Läuferin Evelyne Lachner (v.l.n.r.)

© NLK Pfeffer